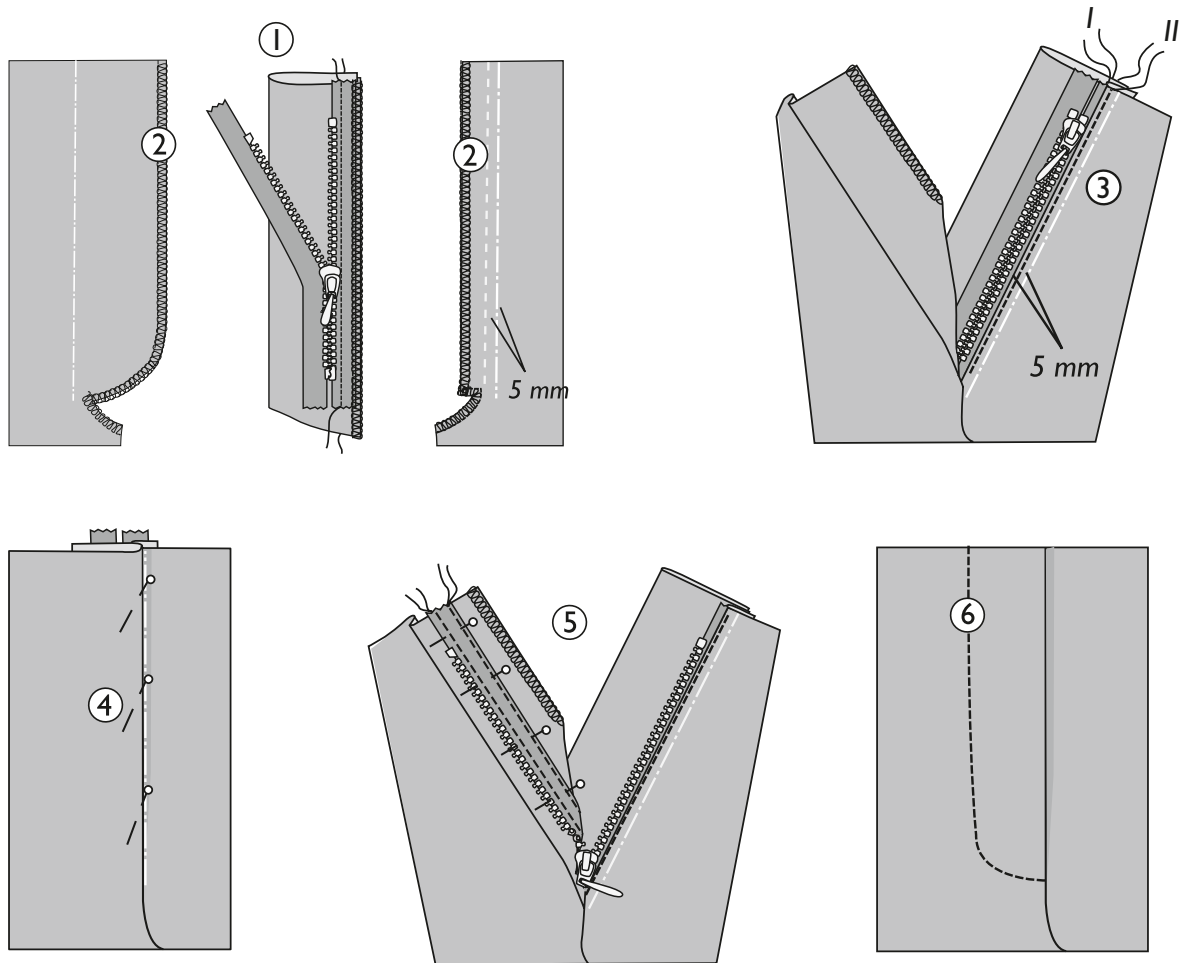


LEICHTER REIßVERSCHLUSSSCHLITZ

OTTOBRE design®
3/2019

für Mädchenhosen



Linke und rechte Kante des Reißverschlusschlitzes nach den Schnittmustermarkierungen zuschneiden. Auf dem Schlitz die Markierungen der vord. Mitte vornehmen und Bruch des Belegs in die rechte Schlitzkante legen und bügeln. Schlitz mit 1 cm Nahtzugaben nähen. Nähmaschinenfuß für Reißverschluss fürs Nähen des Reißverschlusses und fürs Steppen einen normalen Nähmaschinenfuß benutzen.

1. Schlitzuntertritt arbeiten: Schlitzuntertritt rechts auf rechts falten und die Unterkanten aneinander nähen. Schlitzuntertritt auf rechts wenden und Außenkanten miteinander versäubern. Reißverschluss an die Außenkante des Schlitzuntertritts nähen.

2. Kanten des Reißverschlusschlitzes und Schrittanzugaben bis zur rückw. Bundkante versäubern. Schrittanzugabe von der rückw. Bundkante bis zum Reißverschlusschlitzboden nähen.

3. Schlitzuntertritt rechts auf rechts an die linke Kante des Schlitzes so stecken und nähen, dass das Reißverschlussband

(I) dazwischen bleibt. Schlitzuntertritt in die richtige Lage wenden und dicht am Reißverschluss (II) steppen.

4. Reißverschluss schließen, Schlitz in die richtige Lage legen und stecken; Bruch der vord. Mitte der rechten Schlitzkante mit der Markierung der vord. Mitte der linken Kante aufeinander treffen lassen. Anderes Reißverschlussband auf die linke Stoffseite des Schlitzbelegs stecken.

5. Nur die Stecknadeln der rechten Stoffseite des Schlitzes entfernen, Reißverschluss öffnen und anderes Reißverschlussband mit zwei Nähten an den Beleg nähen.

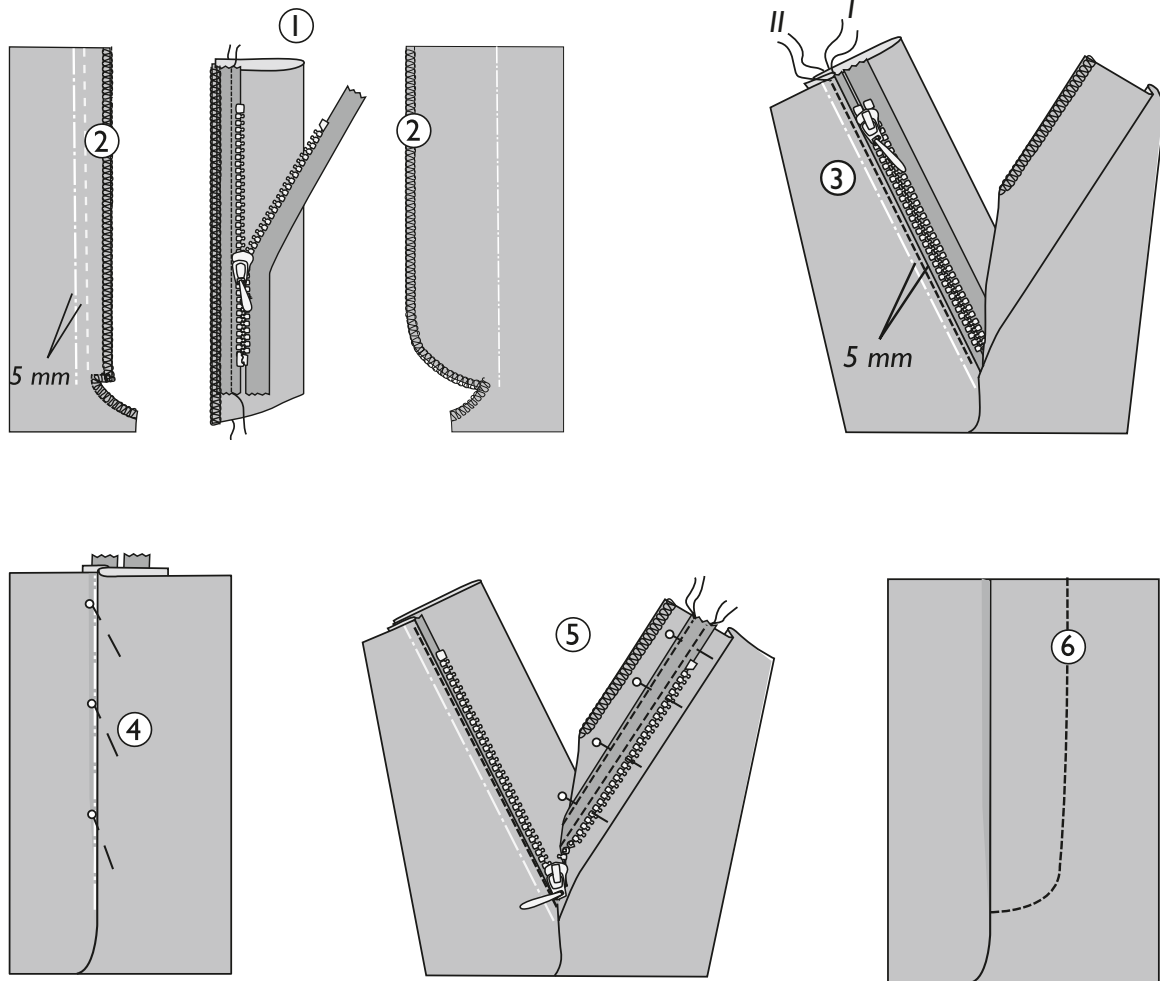
6. Reißverschluss schließen, Schlitz in die endgültige Lage legen und stecken. Reißverschlusschlitz von der rechten Stoffseite aus steppen; Schlitzuntertritt beim Steppen zur Seite legen und aus Pappe eine Schablone nach dem Beleg fertigen und fürs Steppen benutzen. Untere Ecke des Reißverschlusschlitzes von der linken Stoffseite aus an die Beleganzugabe steppen.

OTTOBRE

LEICHTER REIßVERSCHLUSSSCHLITZ

OTTOBRE design®
3/2019

für Jungenhosen



Linke und rechte Kante des Reißverschlusschlitzes nach den Schnittmustermarkierungen zuschneiden. Auf dem Schlitz die Markierungen der vord. Mitte vornehmen und Bruch des Belegs in die linke Schlitzkante legen und bügeln. Schlitz mit 1 cm Nahtzugaben nähen. Nähmaschinenfuß für Reißverschluss fürs Nähen des Reißverschlusses und fürs Steppen einen normalen Nähmaschinenfuß benutzen.

1. Schlitzuntertritt arbeiten: Schlitzuntertritt rechts auf rechts falten und die Unterkanten aneinander nähen. Schlitzuntertritt auf rechts wenden und Außenkanten miteinander versäubern. Reißverschluss an die Außenkante des Schlitzuntertritts nähen.

2. Kanten des Reißverschlusschlitzes und Schrittanzugaben bis zur rückw. Bundkante versäubern. Schrittanzugabe von der rückw. Bundkante bis zum Reißverschlusschlitzboden nähen.

3. Schlitzuntertritt rechts auf rechts an die rechte Kante des Schlitzes so stecken und nähen, dass das Reißverschlussband

(I) dazwischen bleibt. Schlitzuntertritt in die richtige Lage wenden und dicht am Reißverschluss (II) steppen.

4. Reißverschluss schließen, Schlitz in die richtige Lage legen und stecken; Bruch der vord. Mitte der linken Schlitzkante mit der Markierung der vord. Mitte der rechten Kante aufeinander treffen lassen. Anderes Reißverschlussband auf die linke Stoffseite des Schlitzbelegs stecken.

5. Nur die Stecknadeln der rechten Stoffseite des Schlitzes entfernen, Reißverschluss öffnen und anderes Reißverschlussband mit zwei Nähten an den Beleg nähen.

6. Reißverschluss schließen, Schlitz in die endgültige Lage legen und stecken. Reißverschlusschlitz von der rechten Stoffseite aus steppen; Schlitzuntertritt beim Steppen zur Seite legen und aus Pappe eine Schablone nach dem Beleg fertigen und fürs Steppen benutzen. Untere Ecke des Reißverschlusschlitzes von der linken Stoffseite aus an die Beleganzugabe steppen.

© Copyright

Die Modelle, Anleitungen und Schnittmuster sind ausschließlich für den Privatgebrauch von Hobbynäherinnen vorgesehen. Eine kommerzielle oder industrielle Nutzung des Materials ist strengst untersagt. Die Modelle, Anleitungen, Schnittmuster, Zeichnungen, Fotos usw. sind urheberrechtlich geschütztes Material und ihre Weiterverbreitung und Neuerstellung in welcher Art oder Weise auch immer wird ausschließlich vom Inhaber des Urheberrechts bestimmt. Als Herstellung wird auch eine Übertragung des Materials in eine Anlage, mit der es vervielfältigt werden kann, angesehen. Alle Rechte vorbehalten.